

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23 und 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird entsprechend § 14 Abs. 9 WTG, §§ 4 und 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Seniorenresidenz Walter Esser
Anschrift	Rheinstr. 36, 53859 Niederkassel-Lülsdorf
Telefonnummer	02208-93180
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.compassio.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung
Kapazität	73 Plätze in Einzelzimmern
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	26.08.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
12. Beschwerde-management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☒	☐	☐	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☒	☐	☐	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☒	☐	☐	☐	☐	-
21. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☒	☐	☐	☐	☐	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☒	☐	☐	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

In der Einrichtung ist ein Qualitätsmanagement eingeführt, welches ständig weiterentwickelt und evaluiert wird. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind klar zugeordnet. Die überprüften Konzepte werden umgesetzt und finden im Arbeitsalltag der Einrichtung Anwendung. Die Fortbildungen 2025 sind grundsätzlich breit gefächert geplant. Die Fortbildungen sind teilweise dienstverpflichtend und können teilweise freiwillig in Anspruch genommen werden. Es wurden keine Mängel im Prüfbereich des Qualitätsmanagements festgestellt.

Personelle Ausstattung:

Die Personalausstattung entspricht den Aushandlungen. Nach Auswertung der Dienstpläne besteht durchgängig Fachkraftbesetzung. Der Personaleinsatz war im Wochenverlauf, an den Wochenenden und in den Nächten ausgeglichen. Die Fachkraftquote (Pflege und Betreuung) ist erfüllt.

Wohnqualität:

Die Einrichtung liegt in Niederkassel-Lülsdorf in einem gewachsenen Wohngebiet und grenzt unmittelbar an den Marktplatz an. Das Haus und die Außenanlage sind barrierefrei gestaltet.

Die den Zimmern direkt angeschlossenen Sanitärräume (mit Dusche und WC) sind durchgängig barrierefrei. Im Haus werden Gruppenessräume in jedem Wohnbereich vorgehalten. Darüber hinaus gibt es weitere Aufenthaltsräume und eingestreute Sitz- und Aufenthaltsbereiche. Das Haus befindet sich in einem sehr gepflegten Zustand, in 2023 ist die komplette Möblierung ausgetauscht worden sowie Flure und Aufenthaltsräume frisch gestrichen worden.

Essen und Trinken:

In der Einrichtung wird den Bewohnern durch eine hauseigene Küche eine Vollversorgung mit täglich 2 Hauptmahlzeiten, dem Nachmittagscafé und Zwischenmahlzeiten bei Bedarf geboten. Die Speiseplanung bietet eine gute Abwechslung und tägliche Auswahlmöglichkeiten. Die Speisen sind durchgängig von guter Qualität.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Das Freizeitangebot ist abwechslungsreich gestaltet. Es gibt täglich wechselnde Angebote wie Singen und Gymnastik, Spiele, Gesprächs- und Vorleserunden. Zudem gibt es einen Jahresplan für besondere Aktivitäten und Ausflüge wie bspw. ein Zoobesuch, Sonntagsausflüge an den Rhein, ein Frühlingsfest oder Musiknachmittage. Viele Angebote sind jahreszeitlich orientiert und werden auch an die jeweiligen Witterungsverhältnisse kurzfristig angepasst.

Die regelmäßigen Tages- und Wochenangebote bieten den Bewohnern Alltagsstruktur und Freizeitgestaltung in der Gruppe, je nach Krankheitssituation und bei Bedarf auch für den Einzelnen.

Pflege u. Betreuung:

Die konzeptionelle Darstellungen zu den Themen „Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen“ und „Gewaltprävention“ liegen vor, sind den Mitarbeitern bekannt und alle Möglichkeiten zur Vermeidung dieser FEM bzw. Gewaltprävention werden in der täglichen Praxis gut angewandt. Beide Themen werden in regelmäßigen Fortbildungen besprochen und sind im täglichen Arbeitsablauf/Dienstbesprechungen/Blitzrunden allgegenwärtig.

Mitwirkung/Mitbestimmung:

Die Beiratsarbeit wird unterstützt und ist gut integriert in die Alltagsabläufe der Einrichtung. Der Beirat agiert aktiv und konstruktiv. Mitwirkung und Mitbestimmung genießen einen hohen Stellenwert in der Einrichtung.